

# **Prioritätenlisten der Arten und Lebensraum-/Biotoptypen mit besonderem Handlungsbedarf**

## **Listen der**

- **höchst prioritären Arten bzw. Lebensraumtypen/Biotoptypen mit vorrangigem Handlungsbedarf**
- **prioritären Arten bzw. Lebensraumtypen/Biotoptypen mit dringendem Handlungsbedarf**
- **ausgestorbenen Arten mit Potenzial für eine Wiederansiedlung**

**Stand Januar 2011**

**(ergänzt September 2011)**

**Herausgeber:**

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) – Naturschutz –**

**im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (MU)**

## Inhalt

### Einleitung

Liste der Brutvogelarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Brutvogelarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der ausgestorbenen Brutvogelarten mit Potenzial für eine Wiederansiedlung

Liste der Gastvogelarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Gastvogelarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der FFH-Lebensraumtypen mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der FFH-Lebensraumtypen und sonstigen Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Säugetierarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Säugetierarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der ausgestorbenen Säugetierarten mit Potenzial für eine Wiederansiedlung (ergänzt September 2011)

Liste der Amphibien- und Reptilienarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Amphibien- und Reptilienarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Fischarten und Neunaugen mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Fischarten und Neunaugen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der ausgestorbenen Fischarten und Neunaugen mit Potenzial für eine Wiederansiedlung

Liste der Wirbellosenarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Wirbellosenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

## Einleitung

Im Jahr 1994 trat das Übereinkommen über die Biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity) völkerrechtlich in Kraft. Das Übereinkommen verpflichtet die Vertragsparteien u.a. zur Erhaltung aller Bestandteile der biologischen Vielfalt. Biologische Vielfalt oder Biodiversität im Sinne des Übereinkommens ist nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch die Vielfalt an Lebensgemeinschaften in ihren Lebensräumen (Ökosystemen) und die genetische Vielfalt. Die Zielsetzung des Übereinkommens muss auf Bundesebene sowie auf Ebene der Bundesländer konkretisiert werden.

Im November 2008 hat der Niedersächsische Landtag die Entschließung „Biologische Vielfalt durch eine Niedersächsische Artenschutzstrategie erhalten und vergrößern“<sup>1</sup> angenommen. Darin wird die Landesregierung aufgefordert, ihre erfolgreiche Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt fortzusetzen und auszubauen. Im Mai 2009 hat daraufhin die Landesregierung konkrete Schritte zur Umsetzung der Landtagsentschließung beschlossen.<sup>2</sup> Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung der schützenswerten Arten und Lebensraumtypen/Biotoptypen. „Der Schwerpunkt liegt auf den Arten und Lebensraumtypen, die aufgrund der Europäischen Vorgaben Wert bestimmend für die Natura 2000-Gebiete sind. Daneben sind die Anstrengungen aber auch auf weitere Arten und Biotope von nationaler und niedersächsischer Bedeutung zu richten.“<sup>2</sup>

Als ein Schritt zur Umsetzung wurden gemäß Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz vom 06.02.2009 durch den NLWKN – Fachbehörde für Naturschutz – „**Prioritätenlisten der Arten und Lebensraum-/Biotoptypen mit besonderem Handlungsbedarf**“ aufgestellt. Für die Fischarten hat das Landesamt für Verbraucherschutz – Dezernat Binnenfischerei, Fischereikundlicher Dienst – entsprechend zugearbeitet.

Folgende Prioritätenlisten wurden erstellt:

1. höchst prioritäre Arten bzw. Lebensraum-/Biotoptypen (vorrangiger Handlungsbedarf)
2. prioritäre Arten bzw. Lebensraum-/Biotoptypen (dringender Handlungsbedarf)
3. ausgestorbene Arten mit Potenzial für eine Wiederansiedlung.

Dafür wurden diejenigen Arten und Lebensraum-/Biotoptypen ausgewählt, für die vordringlich Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung notwendig sind und die über entsprechende Naturschutzprogramme gefördert werden können. Der Handlungsbedarf bezieht sich dabei auf praktische Maßnahmen, die erforderlich und Erfolg versprechend sind. Arten und Lebensraum-/Biotoptypen, für welche keine spezifischen, praktischen Maßnahmen benannt werden können oder müssen, werden nicht in diesen Listen geführt.

Auf den ausgewählten Arten und Lebensraum-/Biotoptypen soll aus Landessicht zukünftig das besondere Augenmerk der Naturschutzverwaltung liegen. Die „Prioritätenlisten der Arten und Lebensraum-/ Biotoptypen mit besonderem Handlungsbedarf“ haben insofern eine steuernde Funktion. Dies betrifft einerseits die Finanzierung und Umsetzung direkter Artenhilfsmaßnahmen, andererseits den Einsatz finanzieller Mittel für die Durchführung von erforderlichen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen. Die Listen haben dabei die Aufgabe, den vorrangigen Handlungsbedarf für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in den nächsten 5-10 Jahren für die Naturschutzverwaltung und andere Akteure zu konkretisieren und zu steuern.

Die „Prioritätenlisten der Arten und Lebensraum-/Biotoptypen mit besonderem Handlungsbedarf“ bilden dementsprechend auch eine Grundlage für die fachliche Bewertung und Auswahl der Naturschutzmaßnahmen (Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, landesweite Artenschutzmaßnahmen, Bestandserfassungen und EU-kofinanzierte investive Maßnahmen der Förderrichtlinie „Natur und Landschaftsentwicklung“<sup>3</sup>, die von den unteren Naturschutzbehörden, dem Land und weiteren Projektträgern für eine Finanzierung angemeldet werden. Der NLWKN erstellt auf der Grundlage dieser Meldungen eine jährliche „Landesprioritätenliste (LPL)“, in der alle Maßnahmen in einer Rangliste aus landesweiter Gesamtsicht aufgeführt sind.

Folgende Artengruppen bzw. Biotoptypen sind in dieser Zusammenstellung der „Prioritätenlisten der Arten und Lebensraum-/Biotoptypen mit besonderem Handlungsbedarf“ aufgelistet:

- „höchst prioritäre“, „prioritäre“ und „ausgestorbene“ Vogelarten (Brut- und Gastvogelarten),
- „höchst prioritäre“ und „prioritäre“ FFH-Lebensraumtypen/Biotoptypen,
- „höchst prioritäre“, „prioritäre“ und „ausgestorbene“ Säugetierarten,
- „höchst prioritäre“ und „prioritäre“ Amphibien- und Reptilienarten,
- „höchst prioritäre“, „prioritäre“ und „ausgestorbene“ Fischarten,
- „höchst prioritäre“ und „prioritäre“ Wirbellosenarten,
- „höchst prioritäre“ und „prioritäre“ Farn- und Blütenpflanzenarten.

## Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz

---

Die Auswahl der Arten und Lebensraum-/Biotoptypen für die Listen erfolgte nach verschiedenen fachlichen Kriterien. Einzelheiten dazu sind im jeweiligen Tabellenkopf dargestellt.

Auf der Grundlage der Prioritätenlisten wurden von der Fachbehörde für Naturschutz für viele der ausgewählten „höchst prioritären“ und „prioritären“ Arten und Lebensraumtypen naturschutzfachliche Hinweise, die so genannten **„Vollzugshinweise“** (Teil 1 im Juni 2009, Teil 2 im Januar 2010, Teil 3 im Juli 2010), als Entwürfe erarbeitet. Diese enthalten neben einer Beschreibung der Arten und Lebensraum-/Biotoptypen auch umfassende Angaben über ihre aktuelle Verbreitung, die Gefährdungseinstufung und den Schutzstatus (z.B. Natura 2000, Bundesnaturschutzgesetz) sowie zum Erhaltungszustand und zu den Erhaltungszielen. Darüber hinaus enthalten sie Vorschläge für konkrete Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen und geeignete Umsetzungsinstrumente. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für einzelne „höchst prioritäre“ und „prioritäre“ Arten und Lebensraumtypen (aufgrund mangelnder Datengrundlagen oder mangelnder Relevanz für praktische Maßnahmen) keine Vollzugshinweise formuliert wurden. Andererseits wurden Vollzugshinweise für weitere, nicht prioritäre Arten und Lebensraumtypen erarbeitet (z.B. weitere wertbestimmende Vogelarten in EU-Vogelschutzgebieten).

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die vorliegenden Prioritätenlisten zur Umsetzung der Niedersächsischen Strategie nicht verwechselt werden dürfen mit den „Prioritären Arten“ und den "Prioritären natürlichen Lebensraumtypen" nach der FFH-Richtlinie<sup>4</sup> (bedrohte Arten und Lebensraumtypen, für deren Erhaltung auf dem europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft besondere Verantwortung zukommt; in Anhang I und Anhang II der FFH-Richtlinie mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet).

---

<sup>1</sup> Landtagsdrucksache 16/652 vom 14.11.2008

<sup>2</sup> Landtagsdrucksache 16/1283 vom 18.05.2009, berichtigt am 29.06.2009

<sup>3</sup> Förderrichtlinie Natur- und Landschaftsentwicklung und Qualifizierung für Naturschutz, RdErl. d. MU v. 28.5.2008 – 53-04036/02/16/01 – VORIS 28100 –

<sup>4</sup> Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

---

## Liste der Brutvogelarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Brutvogelarten in Niedersachsen

- die in EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen wertbestimmend sind und/oder
- einen ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen und/oder
- deren Bestände überwiegend „Vom Erlöschen bedroht“ oder „Stark gefährdet“ sind und/oder
- deren Bestände sehr starke oder starke Bestandsabnahmen aufweisen und /oder
- für die Niedersachsen eine hohe Verantwortung für den Bestand in Deutschland hat.

Für die höchst prioritären Brutvogelarten sind Maßnahmen der Naturschutzverwaltung vorrangig erforderlich.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt <sup>*)</sup>
Goldregenpfeifer	x
Uferschnepfe	x
Lachseeschwalbe	x
Seeregenpfeifer	x
Großer Brachvogel	x
Rebhuhn	x
Bekassine	x
Birkhuhn	x
Kiebitz	x
Rotschenkel	x
Löffelente	x
Brandseeschwalbe	x
Sumpfohreule	x
Knäkente	x
Rotmilan	x
Kampfläufer	x
Zwergseeschwalbe	x
Steinschmätzer	x
Spießente	x
Bruchwasserläufer	V
Wendehals	x
Tüpfelsumpfhuhn	x
Flussseeschwalbe	x
Sandregenpfeifer	x
Raubwürger	x
Haubenlerche	x
Grauspecht	x
Turteltaube	x
Ziegenmelker	x
Graumammer	x

<sup>\*)</sup> V Vollzugshinweis wird nicht erstellt, da sich das Vorkommen der Art auf ein EU-VSG beschränkt oder nur sehr vereinzelte Vorkommen vorhanden sind. Schutz und Entwicklung der Bestände können im Rahmen des Gebietsschutzes bzw. von Einzelprojekten gewährleistet werden.

## Liste der Brutvogelarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Brutvogelarten in Niedersachsen

- die in EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen wertbestimmend sind und/oder
- einen überwiegend ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen und/oder
- deren Bestände „Vom Erlöschen bedroht“, „Stark gefährdet“ oder „Gefährdet“ sind.

Für die prioritären Brutvogelarten sind Maßnahmen der Naturschutzverwaltung weniger vorrangig erforderlich. Weiterhin sind Brutvogelarten aufgeführt, deren Vorkommen sich auf einzelne Gebiete beschränken oder von denen sehr vereinzelt Vorkommen vorhanden sind, so dass Schutz und Entwicklung der Bestände im Rahmen des jeweiligen Gebietsschutzes bzw. von Einzelprojekten gewährleistet werden können.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt <sup>*)</sup>
Auerhuhn	V
Brachpieper	V
Drosselrohrsänger	x
Fischadler	x
Flussuferläufer	V
Haselhuhn	V
Kleines Sumpfhuhn	V
Mittelsäger	V
Ortolan	x
Ringdrossel	V
Rohrdommel	x
Steinkauz	x
Zwergdommel	V
Braunkehlchen	x
Kornweihe	x
Schwarzstorch	x
Seeadler	x
Trauerseeschwalbe	x
Wachtelkönig	x
Wanderfalke	x
Weißstorch	x
Wiesenweihe	x
Baumfalke	L
Eisvogel	x
Feldlerche	x
Feldschwirl	L
Flussregenpfeifer	L
Gartenrotschwanz	L
Grünspecht	x
Heidelerche	x
Kleinspecht	x
Krickente	L
Kuckuck	L
Nachtigall	L

## Liste der Brutvogelarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Brutvogelarten in Niedersachsen

- die in EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen wertbestimmend sind und/oder
- einen überwiegend ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen und/oder
- deren Bestände „Vom Erlöschen bedroht“, „Stark gefährdet“ oder „Gefährdet“ sind.

Für die prioritären Brutvogelarten sind Maßnahmen der Naturschutzverwaltung weniger vorrangig erforderlich. Weiterhin sind Brutvogelarten aufgeführt, deren Vorkommen sich auf einzelne Gebiete beschränken oder von denen sehr vereinzelt Vorkommen vorhanden sind, so dass Schutz und Entwicklung der Bestände im Rahmen des jeweiligen Gebietsschutzes bzw. von Einzelprojekten gewährleistet werden können.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt <sup>+) </sup>
Neuntöter	x
Pirol	L
Rauchschwalbe	L
Rohrschwirl	x
Rohrweihe	x
Rothalstaucher	V
Schilfrohrsänger	L
Sperbergrasmücke	x
Uhu	x
Wachtel	x
Waldohreule	L
Wasserralle	L
Wespenbussard	x
Wiesenpieper	L
Zwergtaucher	L
Bienenfresser	V
Kolbenente	V
Mantelmöwe	V
Pfeifente	V
Weißwangengans	V
Zwergschnäpper	V

<sup>+)</sup>  Vollzugshinweis wird nicht erstellt, da

V sich das Vorkommen der Art auf ein EU-VSG beschränkt oder nur sehr **vereinzelt Vorkommen** vorhanden sind. Schutz und Entwicklung der Bestände können im Rahmen des Gebietsschutzes bzw. von Einzelprojekten gewährleistet werden.

L der Schutz und die Entwicklung der Bestände der Art über den Schutz entsprechender **Lebensraumtypen** gewährleistet werden kann.

## Liste der ausgestorbenen Brutvogelarten mit Potenzial für eine Wiederansiedlung

Die Reihenfolge der Arten entspricht der taxonomischen Systematik.

	Habitat
Moorente	Binnengewässer
Schlangenadler	Wälder
Schreiadler	Wälder
Steinadler	Wälder
Großtrappe	Offenlandschaften
Triel	Trockenlebensräume
Doppelschnepfe	Offenlandschaften, Moore/Verlandungszonen
Alpenstrandläufer	Moore/Verlandungszonen, Küste
Blauracke	Trockenlebensräume
Wiedehopf	Trockenlebensräume
Rotkopfwürger	Trockenlebensräume
Schwarzstirnwürger	Trockenlebensräume
Seggenrohrsänger	Moore/Verlandungszonen



**Liste der Gastvogelarten  
mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst Gastvogelarten in Niedersachsen,

- die in EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen wertbestimmend sind und/oder
- einen ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen und/oder
- deren Rastbestände sehr starke oder starke Bestandsabnahmen aufweisen und/oder
- für die Niedersachsen eine hohe Verantwortung für den Bestand der Biogeografischen Population hat und/oder
- deren Bestände international gefährdet sind.

Für die höchst prioritären Gastvogelarten sind Maßnahmen der Naturschutzverwaltung vorrangig erforderlich.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	<b>Vollzugshinweis erstellt</b>
Großer Brachvogel	x
Uferschnepfe	x
Austernfischer	x
Zwergschwan	x
Kiebitzregenpfeifer	x
Pfuhschnepfe	x
Knutt	x
Brandgans	x
Eiderente	x
Säbelschnäbler	x
Rotschenkel	x
Sandregenpfeifer	x
Zwerggans	x
Ringelgans	x
Spießente	x
Goldregenpfeifer	x
Zwergseeschwalbe	x
Rohrdommel	x
Löffelente	x

## Liste der Gastvogelarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Gastvogelarten in Niedersachsen,

- die in EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen wertbestimmend sind und/oder
- einen überwiegend ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen und/oder
- deren Rastbestände starke Bestandsabnahmen aufweisen.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der taxonomischen Systematik.

	Vollzugshinweis erstellt <sup>*)</sup>
Singschwan	x
Weißwangengans	x
Saatgans	x
Blässgans	x
Schnatterente	x
Pfeifente	x
Krickente	x
Knäkente	x
Tafelente	x
Reiherente	x
Trauerente	x
Zwergsäger	x
Gänsesäger	x
Haubentaucher	x
Sterntaucher	x
Löffler	x
Kornweihe	x
Kranich	x
Kiebitz	x
Regenbrachvogel	x
Dunkler Wasserläufer	x
Grünschenkel	x
Kampfläufer	x
Steinwälzer	x
Sanderling	x
Sichelstrandläufer	x
Meerstrandläufer	x
Alpenstrandläufer	x
Tordalk	x
Trottellumme	x
Dreizehenmöwe	V
Zwergmöwe	x
Sturmmöwe	x
Mantelmöwe	x
Heringsmöwe	x
Trauerseeschwalbe	x
Brandseeschwalbe	x
Flussseeschwalbe	x

**Liste der Gastvogelarten  
mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst Gastvogelarten in Niedersachsen,

- die in EU-Vogelschutzgebieten in Niedersachsen wertbestimmend sind und/oder
- einen überwiegend ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen und/oder
- deren Rastbestände starke Bestandsabnahmen aufweisen.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der taxonomischen Systematik.

	Vollzugshinweis erstellt <sup>+) </sup>
Küstenseeschwalbe	x
Ohrenlerche	x
Strandpieper	x
Berghänfling	x
Schneeammer	x

<sup>+)</sup>  V Vollzugshinweis wird nicht erstellt, da sich das Vorkommen der Art auf ein EU-VSG beschränkt oder nur sehr vereinzelte Vorkommen vorhanden sind. Schutz und Entwicklung der Bestände können im Rahmen des Gebietsschutzes bzw. von Einzelprojekten gewährleistet werden.

---

## Liste der FFH-Lebensraumtypen mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst FFH-Lebensraumtypen (LRT) mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (insbesondere in der atlantischen Region) und

- ungünstigem Erhaltungszustand bei anhaltend starker Gefährdung oder
  - günstigem Erhaltungszustand, aber starker Tendenz zur Verschlechterung,
- für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung vorrangig erforderlich und auch kurzfristig erfolgversprechend sind. Die Gruppierung der Lebensraumtypen erfolgt in Anlehnung an den Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen.

	Lebensraumtyp-Nr. <sup>*)</sup>	Vollzugshinweis erstellt
<b>Küstenlebensräume</b>		
Feuchte Dünentäler der Küstendünen	LRT 2190	x
<b>Gewässer</b>		
Sehr nährstoff- und basenarme Stillgewässer der Sandebenen mit Strandlings-Gesellschaften	LRT 3110	x
Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- und/oder Zwergbinsenvegetation	LRT 3130	x
<b>Waldfreie Moore, Sümpfe</b>		
Feuchte Heiden mit Glockenheide	LRT 4010	x
Lebende Hochmoore	LRT 7110*	x
Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT 7140	x
<b>Heiden, Magerrasen, Grünland</b>		
Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen	LRT 2310	x
Sandheiden mit Krähenbeere auf Binnendünen	LRT 2320	x
Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen	LRT 2330	x
Artenreiche Borstgrasrasen	LRT 6230*	x
Artenreiche Pfeifengraswiesen	LRT 6410	x
Brenndolden-Auenwiesen	LRT 6440	x
<b>Wälder</b>		
Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	LRT 9160	x
Weidenauwälder	LRT 91E0*	x
Hartholzauwälder	LRT 91F0	x

<sup>\*)</sup> Lebensraumtyp-Nr.: \* = prioritärer Lebensraumtyp

## Liste der FFH-Lebensraumtypen und sonstigen Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst:

- stark gefährdete FFH-Lebensraumtypen mit geringerer Verantwortung von Niedersachsen,
- FFH-Lebensraumtypen mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen, aber geringerer Gefährdung,
- FFH-Lebensraumtypen, für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung weniger dringend bzw. erst mittel- bis langfristig wirksam sind,
- sonstige landesweit stark gefährdete Biotoptypen.

Die Gruppierung der Lebensraum- und Biotoptypen erfolgt in Anlehnung an den Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen.

	Lebensraumtyp-Nr. <sup>*)</sup>	Vollzugshinweis erstellt
<b>Küstenlebensräume</b>		
Ästuare	LRT 1130	x
Biotopkomplexe des Süßwasserwatts (KF, KPS u.a.)		x
Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt	LRT 1140	x
Riffe	LRT 1170	x
Atlantische Salzwiesen	LRT 1330	x
Graudünen mit krautiger Vegetation	LRT 2130*	x
Küstendünen mit Besenheide	LRT 2150*	x
<b>Gewässer</b>		
Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen	LRT 3140	x
Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften	LRT 3150	x
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT 3260	x
Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammhängen	LRT 3270	x
<b>Waldfreie Moore, Sümpfe</b>		
Salzwiesen im Binnenland	LRT 1340*	x
Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	LRT 7120	x
Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften	LRT 7150	x
Sümpfe und Röhrichte mit Schneide	LRT 7210*	x
Kalkreiche Niedermoore	LRT 7230	x
Seggenriede, Sümpfe, Landröhrichte nährstoffreicher Standorte (NS, NR)		x
<b>Heiden, Magerrasen, Grünland</b>		
Sandtrockenrasen (ohne Dünen) (RS)		x
Trockene Heiden	LRT 4030	x
Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalkrasen	LRT 5130	x
Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (*orchideenreiche Bestände)	LRT 6210 LRT 6210*	x
Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen	LRT 6110*	x
Subkontinentale basenreiche Sandrasen	LRT 6120*	x
Schwermetallrasen	LRT 6130	x
Steppenrasen	LRT 6240*	x
Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland (außer Pfeifengras- und Brenndoldenwiesen) (GN, GF)		x
Magere Flachland-Mähwiesen	LRT 6510	x
Artenreiches Weidegrünland mittlerer Standorte (GMw)		x
Berg-Mähwiesen	LRT 6520	x

## Liste der FFH-Lebensraumtypen und sonstigen Biotoptypen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst:

- stark gefährdete FFH-Lebensraumtypen mit geringerer Verantwortung von Niedersachsen,
- FFH-Lebensraumtypen mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen, aber geringerer Gefährdung,
- FFH-Lebensraumtypen, für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung weniger dringend bzw. erst mittel- bis langfristig wirksam sind,
- sonstige landesweit stark gefährdete Biotoptypen.

Die Gruppierung der Lebensraum- und Biotoptypen erfolgt in Anlehnung an den Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen.

	Lebensraumtyp-Nr. <sup>+) </sup>	Vollzugshinweis erstellt
<b>Wälder</b>		
Bodensaure Buchenwald: Hainsimsen-Buchenwälder sowie Atlantische bodensaure Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme	LRT 9110 LRT 9120	x
Waldmeister-Buchenwald	LRT 9130	x
Orchideen-Kalk-Buchenwald	LRT 9150	x
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	LRT 9170	x
Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	LRT 9190	x
Eichenwälder bodensaurer Standorte des Berg- und Hügellands (WQB, WQE, WDB)		x
Moorwälder	LRT 91D0*	x
Erlen-Bruchwälder, Erlen-Eschen-Sumpfwälder (WA, WNE)		x
Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern	LRT 91E0*	x
Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	LRT 91T0	x
<b>Sonstige Biotope der Kulturlandschaft</b>		
Alte Hecken, Wallhecken, Baumreihen/Alleen (HF, HW, HE)		x
Streuobstwiesen (HO)		x
Biotopkomplexe der extensiv gebutzten Äcker, v.a. auf Sand und Kalk (A)		

<sup>+)</sup>  Lebensraumtyp-Nr.: \* = prioritärer Lebensraumtyp

**Liste der Säugetierarten  
mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst Säugetierarten der Anhänge II bzw. IV der FFH-Richtlinie

- mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (Arealgrenze, Vorkommen in der atlantischen Region) und/oder
- ungünstigem bis schlechtem Erhaltungszustand bei anhaltend starker Gefährdung sowie unbekanntem bzw. schlechten Zukunftsaussichten,

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit vorrangig erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt
Feldhamster	x
Bechsteinfledermaus	x
Teichfledermaus	x
Mopsfledermaus	x
Große Bartfledermaus	x
Kleine Bartfledermaus	x
Kleinabendsegler	x
Großer Abendsegler	x

**Liste der Säugetierarten  
mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst Säugetierarten

- mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (Arealgrenze, Vorkommen in der atlantischen Region) und/oder
  - der FFH-Richtlinie, die überwiegend einen ungünstigen Erhaltungszustand (Niedersachsen eher schlechter Erhaltungszustand) zeigen und /oder
  - die im Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführt sind und /oder
  - die aufgrund neuerer Erkenntnisse landesweit stark zurückgehen (keine FFH-Arten), für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind.
- Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt
Luchs	x
Fischotter	x
Biber	x
Wildkatze	x
Breitflügelfledermaus	x
Großes Mausohr	x
Haselmaus	x
Rauhautfledermaus	x
Graues Langohr	x
Braunes Langohr	x
Zweifarbfloderm Maus	x
Nordfledermaus	x
Wasserfledermaus	x
Fransenfledermaus	x
Mückenfledermaus	x
Gartenschläfer	x
Zwergfledermaus	x



**Liste der ausgestorbenen Säugetierarten  
mit Potenzial für eine Wiederansiedlung**

Die Benennung der Arten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Alpenspitzmaus

Elch

Europäischer Nerz \*\*)

Kleine Hufeisennase

Nordische Wühlmaus (Sumpfmaus)

Ostscherm Maus

Sumpfspitzmaus

Wisent

Wolf \*)

\*) Für den Wolf gilt das am 22. November 2010 vorgestellte Konzept  
"Der Wolf in Niedersachsen – Grundsätze und Maßnahmen im Umgang mit dem Wolf "

\*\*\*) ergänzt September 2011

---

**Liste der Amphibien- und Reptilienarten  
mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst Amphibienarten der Anhänge II bzw. IV der FFH-Richtlinie

- mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (Arealgrenze, Vorkommen in der atlantischen Region) und
- ungünstigem bis schlechtem Erhaltungszustand bei anhaltend starker Gefährdung (Rote Liste „Vom Aussterben bedroht“), für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit vorrangig erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Reihenfolge der Arten innerhalb der Artengruppen entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

Vollzugshinweis erstellt	
Amphibien	
Gelbbauchunke	x
Rotbauchunke	x
Wechselkröte	x
Reptilien	
Sumpfschildkröte	

## Liste der Amphibien- und Reptilienarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Reptilien- und Amphibienarten

- mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (Arealgrenze, Vorkommen in der atlantischen Region) und
- die derzeit nach Roter Liste „Stark gefährdet“ oder „Gefährdet“ (regional „Stark gefährdet“) sind und in Bezug auf die FFH-Arten überwiegend einen ungünstigen Erhaltungszustand (Niedersachsen eher schlechter Erhaltungszustand) zeigen,

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Reihenfolge der Arten innerhalb der Artengruppen entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

Vollzugshinweis erstellt	
Amphibien	
Geburtshelferkröte	x
Laubfrosch	x
Knoblauchkröte	x
Moorfrosch	x
Kammolch	x
Springfrosch	x
Kreuzkröte	x
Reptilien	
Schlingnatter	x
Zauneidechse	x
Kreuzotter	x

**Liste der Fischarten und Neunaugen  
mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst

- Fischarten der Anhänge II bzw. V der FFH-Richtlinie, welche gemäß der aktuellen Roten Liste landesweit als „Vom Aussterben bedroht oder als „Stark gefährdet“ anzusehen sind, bezüglich ihres Erhaltungszustands gemäß FFH-Bericht als „schlecht“ bzw. „unzureichend“ eingestuft sind und für die Niedersachsen bundesweit eine hohe Verantwortung trägt (Sicherung des Ranges der Art),
- weitere Fischarten, die in vielen Landesteilen rückläufige Bestandsentwicklungen oder eine geringe Präsenz zeigen bzw. fehlen und daher in ihrem Bestand als „Stark gefährdet“ eingestuft sind.

Die für den Erhalt dieser Arten unbedingt erforderlichen artspezifischen Hilfsmaßnahmen sind innerhalb von FFH-Gebieten umsetzbar.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt
Atlantischer Lachs	x
Bitterling	x
Meerneunauge	x
Äsche	x
Flussneunauge	x
Schlammpeitzger	x
Finte	
Karausche	x
Meerforelle	x

## Liste der Fischarten und Neunaugen mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Fischarten der Anhänge II bzw. V der FFH-Richtlinie, welche gemäß der aktuellen Roten Liste landesweit als „Gefährdet“ anzusehen sind, bezüglich ihres Erhaltungszustands gemäß FFH-Bericht zumeist als „unzureichend“ eingestuft sind und für die Niedersachsen bundesweit eine mittelstarke bis hohe Verantwortung trägt (Sicherung des Ranges der Art),
- weitere Fischarten, die regional fehlen bzw. rückläufige Entwicklungen zeigen und daher in ihrem Bestand als „Stark gefährdet“ bzw. „Gefährdet“ eingestuft sind.

Die für den Erhalt dieser Arten erforderlichen bzw. dringend erforderlichen artspezifischen Hilfsmaßnahmen sind innerhalb von FFH-Gebieten umsetzbar.

Die Reihenfolge der Arten entspricht der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

	Vollzugshinweis erstellt
Aal	x
Bachneunauge	x
Steinbeißer, Dorngrundel	x
Elritze	x
Koppe, Groppe, Mühlkoppe	x
Quappe	x
Barbe	x

**Liste der ausgestorbenen Fischarten und Neunaugen  
mit Potenzial für eine Wiederansiedlung**

Die Benennung der Arten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.



Nordseeschnäpel

Stör



## Liste der Wirbellosenarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Wirbellosenarten der Anhänge II bzw. IV der FFH-Richtlinie

- mit besonderer Verantwortung von Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (Arealgrenze, Vorkommen in der atlantischen Region) und
- ungünstigem bis schlechtem Erhaltungszustand bei anhaltend starker Gefährdung (Rote Liste Niedersachsen „Vom Aussterben bedroht“ oder „Stark gefährdet“),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit vorrangig erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach systematischen Gruppen.

Vollzugshinweis erstellt	
Käfer	
Veilchenblauer Wurzelhals-Schnellkäfer - <i>Limoniscus violaceus</i>	x
Eremit - <i>Osmoderma eremita</i>	x
Hirschkäfer - <i>Lucanus cervus</i>	x
Großer Eichenbock, Heldbock - <i>Cerambyx cerdo</i>	x
Schmetterlinge	
Großer Feuerfalter - <i>Lycaena dispar</i>	x
Schwarzer Moorbläuling (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) - <i>Maculinea nausithous</i>	x
Skabiosen-Scheckenfalter (Goldener Scheckenfalter) - <i>Euphydryas aurinia</i>	x
Spanische Flagge - <i>Euplagia quadripunctaria</i>	x
Libellen	
Sibirische Winterlibelle - <i>Sympecma paedisca</i>	x
Helm-Azurjungfer - <i>Coenagrion mercuriale</i>	x
Vogel-Azurjungfer - <i>Coenagrion ornatum</i>	x
Grüne Mosaikjungfer - <i>Aeshna viridis</i>	x
Asiatische Keiljungfer - <i>Gomphus flavipes</i>	x
Grüne Flussjungfer - <i>Ophiogomphus cecilia</i>	x
Östliche Moosjungfer - <i>Leucorrhinia albifrons</i>	x
Zierliche Moosjungfer - <i>Leucorrhinia caudalis</i>	x
Große Moosjungfer - <i>Leucorrhinia pectoralis</i>	x
Weichtiere	
Flussperlmuschel - <i>Margaritifera margaritifera</i>	x
Bachmuschel - <i>Unio crassus</i>	x
Zierliche Tellerschnecke - <i>Anisus vorticulus</i>	x
Bauchige Windelschnecke - <i>Vertigo moulinsiana</i>	x
Vierzählige Windelschnecke - <i>Vertigo geyeri</i>	x
Schmale Windelschnecke - <i>Vertigo angustior</i>	x

## Liste der Wirbellosenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst Wirbellosenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie weitere Arten,

- bei denen Niedersachsen für den Bestand in Deutschland (Arealgrenze, Vorkommen in der atlantischen Region) eine besondere Verantwortung hat,
- die in Bezug auf die FFH-Arten überwiegend einen ungünstigen Erhaltungszustand (Niedersachsen eher schlechter Erhaltungszustand) zeigen oder
- die derzeit nach den Roten Listen Niedersachsens „Stark gefährdet“ oder „Gefährdet“ sind,

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach systematischen Gruppen.

	Vollzugshinweis erstellt
<b>Schmetterlinge</b>	
Schwarzfleckiger Ameisenbläuling (Quendel-Ameisenbläuling) - <i>Maculinea arion</i>	x
Lungenenzianbläuling - <i>Maculinea alcon</i> ssp. <i>alcon</i>	x
Kreuzenzianbläuling - <i>Maculinea alcon</i> ssp. <i>rebeli</i>	x
Wald-Wiesenvögelchen - <i>Coenonympha hero</i>	x
<b>Heuschrecken</b>	
Gestreifte Zartschrecke - <i>Leptophyes albivittata</i>	x
Plumpschrecke - <i>Isophya kraussii</i>	x
Heideschrecke - <i>Gampsocleis glabra</i>	x
Westliche Beißschrecke - <i>Platycleis albipunctata</i>	x
Feldgrille - <i>Gryllus campestris</i>	x
Maulwurfsgrille, Werre - <i>Gryllotalpa gryllotalpa</i>	x
Westliche Dornschrecke - <i>Tetrix ceperoi</i>	x
Zweipunkt-Dornschrecke - <i>Tetrix bipunctata</i>	x
Blaufüßige Ödlandschrecke - <i>Oedipoda caerulescens</i>	x
Blaufüßige Sandschrecke - <i>Sphingonotus caeruleans</i>	x
Kleiner Heidegrashüpfer - <i>Stenobothrus stigmaticus</i>	x
Buntbäuchiger Grashüpfer - <i>Omocestus rufipes</i>	x
Rotleibiger Grashüpfer - <i>Omocestus haemorrhoidalis</i>	x
Steppen-Grashüpfer - <i>Chorthippus vagans</i>	x
Rote Keulenschrecke - <i>Gomphocerippus rufus</i>	x
<b>Krebse</b>	
Edelkrebs - <i>Astacus astacus</i>	x



**Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten  
mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst

- alle Sippen der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie,
- Sippen, die so erheblich bedroht sind, dass sie in Niedersachsen voraussichtlich aussterben, wenn die Gefährdungsfaktoren fortbestehen (Rote-Liste-Kategorie 1), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn),
- Sippen der Rote-Liste-Kategorie 0 (Ausgestorben oder verschollen), von denen inzwischen wieder Wuchsorte bekannt sind, für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit vorrangig erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis erstellt	Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Alisma gramineum</i>	Grasblättriger Froschlöffel		3130
<i>Allium senescens</i> ssp. <i>montanum</i>	Berg-Lauch		6110, 8210
<i>Althaea officinalis</i>	Echter Eibisch		6430
<i>Anthericum ramosum</i>	Ästige Graslilie		RS
<i>Apium repens</i>	Kriechender Sellerie	x	
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>	Schwarzer Streifenfarn		8220
<i>Asplenium ceterach</i>	Milzfarn		8210
<i>Aster amellus</i>	Berg-Aster		6210
<i>Aster linosyris</i>	Gold-Aster		6240
<i>Astragalus danicus</i>	Dänischer Tragant		6240
<i>Blysmus compressus</i>	Zusammengedrücktes Quellried		7230, 1340
<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästige Mondraute		6230
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	Rundblättriges Hasenohr		
<i>Calystegia soldanella</i>	Strand-Winde		2120
<i>Campanula bononiensis</i>	Bologneser Glockenblume		6240
<i>Campanula cervicaria</i>	Borstige Glockenblume		
<i>Carex bohemica</i>	Zypergras-Segge		3130
<i>Carex dioica</i>	Zweihäusige Segge		7230
<i>Carex hostiana</i>	Saum-Segge		6410, 7230
<i>Carex pulicaris</i>	Floh-Segge		6410, 7230
<i>Centaurium littorale</i> ssp. <i>uliginosum</i>	Strand-Tausendgüldenkraut		1340
<i>Chimaphila umbellata</i>	Doldiges Wintergrün		91T0
<i>Cochlearia officinalis</i>	Echtes Löffelkraut		1330
<i>Cornus suecica</i>	Schwedischer Hartriegel		7120
<i>Crepis praemorsa</i>	Abgebissener Pippau		6210
<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh	x	
<i>Deschampsia setacea</i>	Borsten-Schmiele		3110
<i>Dianthus superbus</i> ssp. <i>superbus</i>	Pracht-Nelke		6410, 6210, 6240
<i>Drosera longifolia</i>	Langblättriger Sonnentau		7110, 7140, 7150
<i>Elatine alsinastrum</i>	Quirl-Tännel		3130
<i>Eleocharis ovata</i>	Eiköpfige Sumpfbirse		3130
<i>Equisetum variegatum</i>	Bunter Schachtelhalm		2190
<i>Eriophorum latifolium</i>	Breitblättriges Wollgras		7230
<i>Galeopsis ladanum</i>	Breitblättriger Hohlzahn		

## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- alle Sippen der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie,
- Sippen, die so erheblich bedroht sind, dass sie in Niedersachsen voraussichtlich aussterben, wenn die Gefährdungsfaktoren fortbestehen (Rote-Liste-Kategorie 1), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn),
- Sippen der Rote-Liste-Kategorie 0 (Ausgestorben oder verschollen), von denen inzwischen wieder Wuchsorte bekannt sind, für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit vorrangig erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis erstellt	Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Galium glaucum</i>	Blaugrünes Labkraut		6210
<i>Hammarbya paludosa</i>	Weichwurz		7140, 7150
<i>Hornungia petraea</i>	Kleine Felsenkresse		6110, 8210
<i>Hypochaeris maculata</i>	Geflecktes Ferkelkraut		6240, RS
<i>Isoëtes lacustris</i>	See-Brachsenkraut		3110
<i>Juncus capitatus</i>	Kopf-Binse		3130
<i>Legousia speculum-veneris</i>	Großer Frauenspiegel		
<i>Linaria arvensis</i>	Acker-Leinkraut		
<i>Linnaea borealis</i>	Moosglöckchen		
<i>Linum tenuifolium</i>	Schmalblättriger Lein		6210
<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkraut	x	
<i>Lobelia dortmanna</i>	Wasser-Lobelie		3110
<i>Luronium natans</i>	Froschkraut	x	
<i>Lythrum hyssopifolia</i>	Ysopblättriger Weiderich		3130
<i>Marrubium vulgare</i>	Gewöhnlicher Andorn		6240
<i>Melilotus dentatus</i>	Gezählter Steinklee		1340
<i>Melittis melissophyllum</i>	Immenblatt		9170
<i>Moneses uniflora</i>	Einblütiges Wintergrün		91T0
<i>Neslia paniculata</i> ssp. <i>paniculata</i>	Finkensame		
<i>Nonea pulla</i>	Braunes Mönchskraut		6240
<i>Odontites litoralis</i>	Salz-Zahntrost		1330
<i>Oenanthe conioides</i>	Schierling-Wasserfenchel	x	
<i>Omphalodes scorpioides</i>	Wald-Gedenkemein		9170
<i>Orobanche caryophyllacea</i>	Nelken-Sommerwurz		6240
<i>Orobanche elatior</i>	Große Sommerwurz		6210
<i>Orobanche lutea</i>	Gelbe Sommerwurz		6210
<i>Orobanche picridis</i>	Bitterkraut-Sommerwurz		
<i>Orobanche purpurea</i>	Violette Sommerwurz		6510, 6210
<i>Peucedanum officinale</i>	Echter Haarstrang		6240
<i>Phleum paniculatum</i>	Rispiges Lieschgras		
<i>Potamogeton praelongus</i>	Gestrecktes Laichkraut		3260
<i>Potentilla alba</i>	Weißes Fingerkraut		6210
<i>Potentilla incana</i>	Sand-Fingerkraut		6240
<i>Primula vulgaris</i>	Stängellose Schlüsselblume		9160

**Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten  
mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Diese Liste umfasst

- alle Sippen der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie,
- Sippen, die so erheblich bedroht sind, dass sie in Niedersachsen voraussichtlich aussterben, wenn die Gefährdungsfaktoren fortbestehen (Rote-Liste-Kategorie 1), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn),
- Sippen der Rote-Liste-Kategorie 0 (Ausgestorben oder verschollen), von denen inzwischen wieder Wuchsorte bekannt sind, für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit vorrangig erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis erstellt	Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Pseudorchis albida</i>	Weißzüngel		6230
<i>Pyrola chlorantha</i>	Grünblütiges Wintergrün		91T0
<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf		6230
<i>Schoenoplectus supinus</i>	Niedrige Teichsimse		3130
<i>Seseli annuum</i>	Steppenfenchel		6210, 6240
<i>Seseli montanum</i>	Berg-Sesel		6210
<i>Silene viscaria</i>	Pechnelke		9190, RS
<i>Spiranthes spiralis</i>	Herbst-Drehwurz		6210
<i>Stachys annua</i>	Einjähriger Ziest		
<i>Tetragonolobus maritimus</i>	Gelbe Spargelerbse		6210
<i>Thesium ebracteatum</i>	Vorblattloses Leinblatt	x	
<i>Thesium linophyllum</i>	Mittleres Leinblatt		6240
<i>Thlaspi caerulescens</i>	Gebirgs-Hellerkraut		RS
<i>Thlaspi calaminare</i>	Galmei-Hellerkraut		6130
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	x	
<i>Utricularia intermedia</i>	Mittlerer Wasserschlauch		7140
<i>Verbascum phoeniceum</i>	Violette Königskerze		6240

<sup>\*)</sup> Die Arten werden in den Vollzugshinweisen für den entsprechenden Lebensraumtyp/Biototyp berücksichtigt.

## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Sippen, die in Niedersachsen stark zurückgegangen oder durch aktuelle bzw. absehbare Einwirkungen stark bedroht sind (Rote-Liste-Kategorie 2), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),
- Sippen, die seit jeher in Niedersachsen extrem selten sind bzw. nur lokal vorkommen mit derzeit stabilen Vorkommen (Rote-Liste-Kategorie R), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit oder regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Achillea pannonica</i>	Ungarische Schafgarbe	6240
<i>Adonis aestivalis</i>	Sommer-Adonisröschen	
<i>Adonis vernalis</i>	Frühlings-Adonisröschen	6240
<i>Alchemilla plicata</i>	Gefalteter Frauenmantel	6520
<i>Alchemilla subglobosa</i>	Kugeliger Frauenmantel	6520
<i>Allium angulosum</i>	Kantiger Lauch	6440
<i>Alopecurus bulbosus</i>	Knolliger Fuchsschwanz	1130, 1330
<i>Althaea hirsuta</i>	Rauhaariger Eibisch	6210
<i>Alyssum alyssoides</i>	Kelch-Steinkraut	6110
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	Spitzorchis	6210
<i>Anagallis foemina</i>	Blauer Gauchheil	
<i>Anemone sylvestris</i>	Großes Windröschen	6210
<i>Antennaria dioica</i>	Gewöhnliches Katzenpfötchen	6230, 6210
<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Grasllilie	6210, 6240, 8210
<i>Apium inundatum</i>	Flutender Sellerie	3130, 3110
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	Echte Bärentraube	4030
<i>Arnica montana</i>	Arnika	6230
<i>Arnoseric minima</i>	Lämmersalat	
<i>Astragalus cicer</i>	Kicher-Tragant	6210
<i>Baldellia ranunculoides</i>	Igelschlauch	2190, 3110
<i>Blysmus rufus</i>	Rotbraunes Quellried	1330
<i>Botrychium lunaria</i>	Echte Mondraute	6230, 6210
<i>Bromus racemosus</i>	Traubige Trespe	GN
<i>Bunium bulbocastanum</i>	Erdkastanie	6210
<i>Bupleurum tenuissimum</i>	Salz-Hasenohr	1330, 1340, GMw
<i>Calamagrostis stricta</i>	Moor-Reitgras	7140
<i>Calamagrostis varia</i>	Buntes Reitgras	9150, 6210
<i>Camelina microcarpa</i> ssp. <i>Sylvestris</i>	Kleinfrüchtiger Leindotter	
<i>Campanula glomerata</i> ssp. <i>glomerata</i>	Knäuel-Glockenblume	6210, 6240
<i>Cardamine parviflora</i>	Kleinblütiges Schaumkraut	6440, GN
<i>Carex cespitosa</i>	Rasen-Segge	GN, NS, WA / WNE
<i>Carex diandra</i>	Draht-Segge	7140

## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Sippen, die in Niedersachsen stark zurückgegangen oder durch aktuelle bzw. absehbare Einwirkungen stark bedroht sind (Rote-Liste-Kategorie 2), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),
- Sippen, die seit jeher in Niedersachsen extrem selten sind bzw. nur lokal vorkommen mit derzeit stabilen Vorkommen (Rote-Liste-Kategorie R), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit oder regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Carex ericetorum</i>	Heide-Segge	RS
<i>Carex hartmanii</i>	Hartman-Segge	6410
<i>Carex lepidocarpa</i>	Schuppenfrüchtige Gelb-Segge	7230
<i>Carex ornithopoda</i>	Vogelfuß-Segge	6210, 9150
<i>Carex punctata</i>	Punktierte Segge	2190
<i>Carex tomentosa</i>	Filz-Segge	6410
<i>Carex trinervis</i>	Dreinerlige Segge	2190
<i>Carlina acaulis</i> ssp. <i>simplex</i>	Silberdistel	6210
<i>Catabrosa aquatica</i>	Quellgras	3260
<i>Caucalis platycarpus</i> ssp. <i>platycarpus</i>	Acker-Haftdolde	
<i>Cerastium brachypetalum</i>	Kleinblütiges Hornkraut	6110
<i>Cicendia filiformis</i>	Fadenenzian	3130
<i>Cirsium dissectum</i>	Englische Kratzdistel	6410
<i>Cladium mariscus</i>	Binsen-Schneide	2190, 3140, 7210
<i>Cnidium dubium</i>	Sumpf-Brenndolde	6440
<i>Coronilla coronata</i>	Berg-Kronwicke	6210, 9170
<i>Crepis foetida</i>	Stinkender Pippau	
<i>Crepis mollis</i>	Weichhaariger Pippau	6520
<i>Cuscuta epithymum</i>	Quendel-Seide	4030, 6510
<i>Dactylorhiza incarnata</i> ssp. <i>incarnata</i>	Fleischfarbenes Knabenkraut	2190, 6410, 7230
<i>Dactylorhiza majalis</i> ssp. <i>majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	6410, GN
<i>Dactylorhiza sphagnicola</i>	Torfmoos-Knabenkraut	4010, 7140
<i>Diphasiastrum alpinum</i>	Alpen-Flachbärlapp	6230
<i>Diphasiastrum complanatum</i>	Gewöhnlicher Flachbärlapp	6230
<i>Diphasiastrum issleri</i>	Issler-Flachbärlapp	6230
<i>Diphasiastrum tristachyum</i>	Zypressen-Flachbärlapp	6230, 4030
<i>Diphasiastrum zeilleri</i>	Zeiller-Flachbärlapp	6230, 4030
<i>Elatine hexandra</i>	Sechsmänniger Tännel	3130
<i>Elatine hydropiper</i> ssp. <i>hydropiper</i>	Wasserpfeffer-Tännel	3130
<i>Elatine triandra</i>	Dreimänniger Tännel	3130
<i>Eleocharis multicaulis</i>	Vielstängelige Sumpfbirse	3110, 3130
<i>Epipactis palustris</i>	Sumpf-Stendelwurz	2190, 6410, 7230

## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Sippen, die in Niedersachsen stark zurückgegangen oder durch aktuelle bzw. absehbare Einwirkungen stark bedroht sind (Rote-Liste-Kategorie 2), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),
- Sippen, die seit jeher in Niedersachsen extrem selten sind bzw. nur lokal vorkommen mit derzeit stabilen Vorkommen (Rote-Liste-Kategorie R), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit oder regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Euphorbia palustris</i>	Sumpf-Wolfsmilch	6430
<i>Euphorbia platyphyllos</i>	Breitblättrige Wolfsmilch	
<i>Euphrasia frigida</i>	Nordischer Augentrost	6230
<i>Festuca pallens</i>	Bleicher Schaf-Schwingel	6210, 8210
<i>Festuca polesica</i>	Dünen-Schaf-Schwingel	6120
<i>Festuca valesiaca</i> ssp. <i>valesiaca</i>	Walliser Schaf-Schwingel	6240
<i>Festuca valesiaca</i> ssp. <i>parviflora</i>	Falscher Walliser Schaf-Schwingel	RS
<i>Filipendula vulgaris</i>	Kleines Mädesüß	6240, 6210
<i>Gagea bohemica</i> ssp. <i>saxatilis</i>	Felsen-Gelbstern	8230
<i>Galeopsis segetum</i>	Saat-Hohlzahn	
<i>Galium spurium</i> ssp. <i>spurium</i>	Kahles Grünblütiges Labkraut	
<i>Galium spurium</i> ssp. <i>vallantii</i>	Grünblütiges Labkraut	
<i>Galium wirtgenii</i>	Wirtgen-Labkraut	6410
<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	6230, 6210
<i>Gentiana cruciata</i>	Kreuz-Enzian	6210
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	Lungen-Enzian	4010, 6230, 6410
<i>Geranium sanguineum</i>	Blutroter Storchschnabel	6210, 9170
<i>Goodyera repens</i>	Kriechendes Netzblatt	
<i>Gratiola officinalis</i>	Gottes-Gnadenkraut	6440, GN
<i>Groenlandia densa</i>	Fischkraut	3150, 3260
<i>Gypsophila muralis</i>	Mauer-Gipskraut	3130
<i>Hypericum elodes</i>	Sumpf-Johanniskraut	3110
<i>Hypochaeris glabra</i>	Kahles Ferkelkraut	
<i>Inula germanica</i>	Deutscher Alant	6240
<i>Inula hirta</i>	Rauhaariger Alant	6240
<i>Iris sibirica</i>	Sibirische Schwertlilie	6410
<i>Isolepis fluitans</i>	Flutende Moorbirse	3110, 3130
<i>Juncus alpinus</i> ssp. <i>alpinus</i>	Alpen-Birse	3130
<i>Juncus subnodulosus</i>	Stumpfbliätige Birse	7230
<i>Juncus tenageia</i>	Sand-Birse	3130
<i>Kickxia elatine</i>	Spießblättriges Tännelkraut	
<i>Kickxia spuria</i>	Eiblättriges Tännelkraut	

## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Sippen, die in Niedersachsen stark zurückgegangen oder durch aktuelle bzw. absehbare Einwirkungen stark bedroht sind (Rote-Liste-Kategorie 2), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),
- Sippen, die seit jeher in Niedersachsen extrem selten sind bzw. nur lokal vorkommen mit derzeit stabilen Vorkommen (Rote-Liste-Kategorie R), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit oder regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Koeleria glauca</i>	Blaugrünes Schillergras	6120
<i>Laserpitium latifolium</i>	Breitblättriges Laserkraut	6210, 9150
<i>Lathyrus niger</i>	Schwarze Platterbse	9170, 6210
<i>Lathyrus palustris</i>	Sumpf-Platterbse	6440, GN
<i>Leersia oryzoides</i>	Wilder Reis	3270
<i>Legousia hybrida</i>	Kleiner Frauenspiegel	
<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>bulbiferum</i>	Feuer-Lilie	6230, 6520
<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>croceum</i>	Acker-Feuer-Lilie	
<i>Linum leonii</i>	Lothringer Lein	6210
<i>Littorella uniflora</i>	Strandling	3110, 2190, 3130
<i>Malva pusilla</i>	Kleinblütige Malve	
<i>Medicago minima</i>	Zwerg-Schneckenklee	6240, RS, 8230
<i>Melampyrum arvense</i> ssp. <i>arvense</i>	Acker-Wachtelweizen	6210
<i>Melampyrum cristatum</i> ssp. <i>cristatum</i>	Kamm-Wachtelweizen	6210
<i>Mentha pulegium</i>	Polei-Minze	GN
<i>Misopates orontium</i>	Acker-Löwenmaul	
<i>Nymphoides peltata</i>	Seekanne	3150
<i>Orchis militaris</i>	Helm-Knabenkraut	6210
<i>Orchis tridentata</i>	Dreizähntiges Knabenkraut	6210
<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt	2190, 6210, 7230
<i>Pedicularis palustris</i> ssp. <i>palustris</i>	Sumpf-Läusekraut	2190, GN
<i>Pedicularis sylvatica</i> ssp. <i>sylvatica</i>	Wald-Läusekraut	4010, 6230
<i>Petasites spurius</i>	Filzige Pestwurz	6430, 3270
<i>Petrorhagia prolifera</i>	Sprossende Felsennelke	6120, 6210
<i>Peucedanum cervaria</i>	Hirschwurz	6210, 6240
<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang	6120
<i>Peucedanum ostruthium</i>	Meisterwurz	6430
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	6240
<i>Phyteuma orbiculare</i> ssp. <i>orbiculare</i>	Kugelige Teufelskralle	6520
<i>Pilularia globulifera</i>	Pillenfarn	3110, 3130
<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gewöhnliches Fettkraut	2190, 7230
<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	4010, 6230, 6210

## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Sippen, die in Niedersachsen stark zurückgegangen oder durch aktuelle bzw. absehbare Einwirkungen stark bedroht sind (Rote-Liste-Kategorie 2), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),
- Sippen, die seit jeher in Niedersachsen extrem selten sind bzw. nur lokal vorkommen mit derzeit stabilen Vorkommen (Rote-Liste-Kategorie R), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit oder regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>*)</sup>
<i>Polemonium caeruleum</i>	Blaue Himmelsleiter	6430
<i>Polygala amara</i> ssp. <i>brachyptera</i>	Bitteres Kreuzblümchen	6210
<i>Polygala serpyllifolia</i>	Thymianblättriges Kreuzblümchen	6230
<i>Potamogeton coloratus</i>	Gefärbtes Laichkraut	3140
<i>Potamogeton gramineus</i>	Grasartiges Laichkraut	2190, 3110
<i>Potentilla heptaphylla</i>	Rötliches Fingerkraut	6210, 6240, RS
<i>Prunella laciniata</i>	Weißer Braunelle	6210
<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i>	Gelbweißes Ruhrkraut	3130
<i>Pseudolysimachion spicatum</i> ssp. <i>spicatum</i>	Ähriger Ehrenpreis	6240, 6120, RS
<i>Puccinellia limosa</i>	Sumpf-Salzschwaden	1340
<i>Pulsatilla pratensis</i>	Wiesen-Küchenschelle	6120, RS
<i>Pulsatilla vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	6120, 9190, RS
<i>Ranunculus arvensis</i>	Acker-Hahnenfuß	
<i>Ranunculus hederaceus</i>	Efeublättriger Wasserhahnenfuß	7220
<i>Ranunculus ololeucus</i>	Reinweißer Wasserhahnenfuß	3110
<i>Ranunculus polyanthemoides</i>	Schmalblättriger Hain- Hahnenfuß	6210
<i>Rhynchospora fusca</i>	Braunes Schnabelried	7150
<i>Rosa agrestis</i>	Feld-Rose	6210
<i>Rosa caesia</i>	Lederblättrige Rose	6210
<i>Rubus chamaemorus</i>	Moltebeere	7120
<i>Samolus valerandi</i>	Salz-Bunge	2190, 3130
<i>Scabiosa canescens</i>	Graue Skabiose	6240, RS
<i>Scandix pecten-veneris</i>	Venuskamm	
<i>Scheuchzeria palustris</i>	Blumenbinse	7110, 7140, 7150
<i>Scorzonera hispanica</i>	Echte Schwarzwurzel	6240
<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrige Schwarzwurzel	6230, RS
<i>Scorzonera laciniata</i>	Schlitzblättriger Stielsame	1340
<i>Scutellaria hastifolia</i>	Spießblättriges Helmkraut	6440, 6430
<i>Scutellaria minor</i>	Kleines Helmkraut	4010, 6410, 91E0, WA / WNE
<i>Serratula tinctoria</i> ssp. <i>tinctoria</i>	Färber-Scharte	6410, 6440



## Liste der Farn- und Blütenpflanzenarten mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Diese Liste umfasst

- Sippen, die in Niedersachsen stark zurückgegangen oder durch aktuelle bzw. absehbare Einwirkungen stark bedroht sind (Rote-Liste-Kategorie 2), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),
- Sippen, die seit jeher in Niedersachsen extrem selten sind bzw. nur lokal vorkommen mit derzeit stabilen Vorkommen (Rote-Liste-Kategorie R), darunter zahlreiche europa- bzw. weltweit gefährdete Arten und Arten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere biogeographische Verantwortung hat (ohne Hybriden und Apomikten der Gattungen Habichtskraut, Brombeere und Löwenzahn und Arten ohne Dauerpflegebedarf),

für die Maßnahmen der Naturschutzverwaltung landesweit oder regional dringend erforderlich, umsetzbar und Erfolg versprechend sind. Die Benennung der Arten erfolgt nach wissenschaftlichem Artnamen in alphabetischer Reihenfolge.

		Vollzugshinweis Lebensraumtyp <sup>+) </sup>
<i>Seseli libanotis</i> ssp. <i>libanotis</i>	Berg-Heilwurz	6210, 9170
<i>Silaum silaus</i>	Wiesen-Silge	6410, 6440
<i>Sparganium angustifolium</i>	Schmalblättriger Igelkolben	3110
<i>Sparganium natans</i>	Zwerg-Igelkolben	3160
<i>Stachys germanica</i>	Deutscher Ziest	6210, 6240
<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest	6240, 6210
<i>Stipa capillata</i>	Haar-Pfriemengras	6240
<i>Tephrosieris palustris</i>	Moor-Greiskraut	
<i>Teucrium botrys</i>	Trauben-Gamander	6110
<i>Teucrium scordium</i>	Lauch-Gamander	GN
<i>Thalictrum minus</i> ssp. <i>minus</i>	Kleine Wiesenraute	6210, 9170
<i>Thalictrum simplex</i> ssp. <i>tenuifolium</i>	Einfache Wiesenraute	6210
<i>Thesium pyrenaicum</i> ssp. <i>pyrenaicum</i>	Wiesen-Leinblatt	6230
<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>praecox</i>	Frühblühender Thymian	6210
<i>Trifolium spadiceum</i>	Moor-Klee	6520
<i>Trifolium striatum</i>	Gestreifter Klee	2330, 6510, RS
<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	6520
<i>Tuberaria guttata</i>	Geflecktes Sandröschen	2130
<i>Valerianella ramosa</i>	Gefurchter Feldsalat	
<i>Veronica praecox</i>	Früher Ehrenpreis	6210, 6240
<i>Veronica verna</i>	Frühlings-Ehrenpreis	RS
<i>Viola persicifolia</i>	Gräben-Veilchen	6440, GN
<i>Vulpia bromoides</i>	Trespen-Federschwingel	RS

<sup>+)</sup>  Die Arten werden in den Vollzugshinweisen für den entsprechenden Lebensraumtyp/Biotoptyp berücksichtigt.